



Ein schlechtes Jahr für die Schwarzhalstaucher

Seit der ersten Brut im Jahr 1999 hatten die Schwarzhalstaucher im NSG Ehemalige Tongrube von Mainhausen fast alljährlich einen guten Bruterfolg. Aus den bis 2009 ermittelten 124 Brutten sind 214 Junge flügge geworden.

Eine Ausnahme stellte das Jahr 2004 dar, als sich zwar bis zu 43 Altvögel im Gebiet aufgehalten haben, aber keine Brut stattgefunden hat. Als Ursache wurde damals ein geringes Nahrungsangebot vermutet.

Im Jahr 2010 wurden die ersten Schwarzhalstaucher am 24. März auf dem See beobachtet. Neben einem Einzelvogel und einer Dreiergruppe hielten bereits drei Paare zusammen.

Wenige Tage später, am 28.3., waren es schon 15 Vögel, davon sieben Paare. Eines hatte damit begonnen, eine Nistplattform zu errichten.

Am 5. April hielten sich 18 Schwarzhalstaucher auf dem See auf, und bis zum 16.4. waren weitere hinzugekommen: diesmal waren es 13 Paare – die maximale Anzahl in diesem Jahr.



Balzendes Schwarzhalstaucher-Paar im NSG Ehemalige Tongrube von Mainhausen

Foto: P. Erlemann, 28.3.2010

Bei den Kontrollen im Mai und Juni konnten zwischen 15 bis 24 Vögel gezählt werden. Vielfach hielten sich bis zu 14 Taucher am und im kleinen Schilfbestand am Südufer auf, in dem in den Vorjahren die Nistplattformen gebaut waren. Ab Ende Mai wurde Nestbau beobachtet und bis zu drei Plattformen gesehen.

Nach den Erkenntnissen aus den letzten Jahren, wonach in der ersten Julidekade die ersten Familien zu sehen sind, erfolgte die Kontrolle am 8.7. mit großer Hoffnung. Auch damit begründet, dass Ende Juni nur 15 Taucher auf der Wasserfläche zu sehen waren – die anderen wurden auf ihren Nestern vermutet!

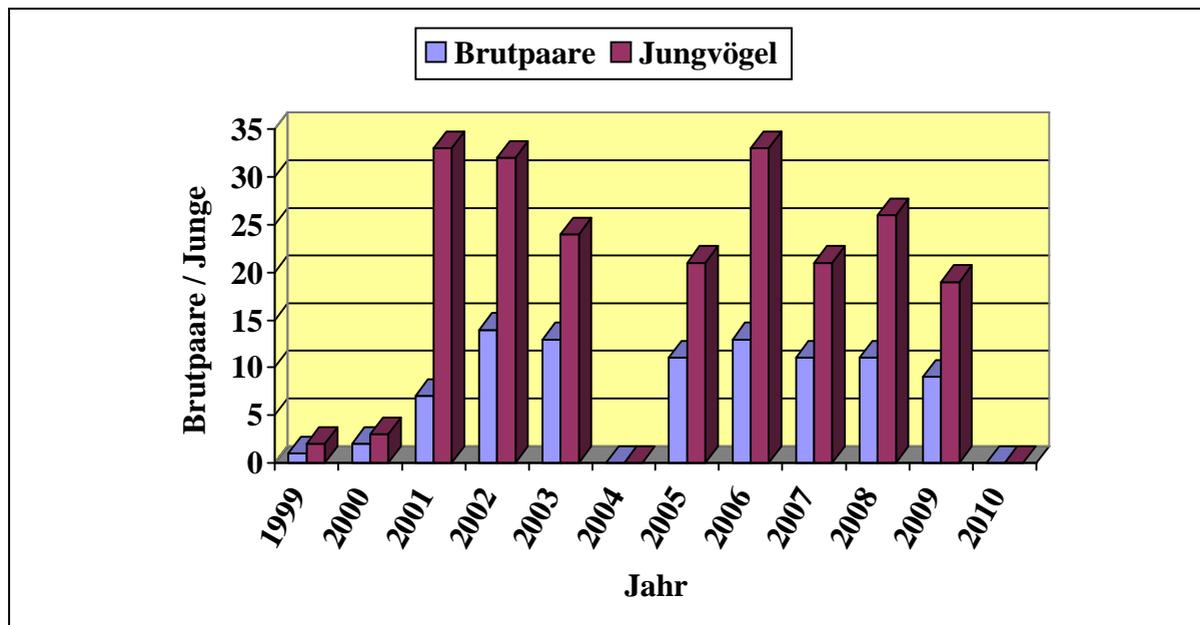
Doch es kam ganz anders. Schon der erste Blick über den See machte deutlich: Nachwuchs wird es in dieser Brutsaison nicht geben – denn 20 Altvögel ruhten im lockeren Verband zusammen, einige davon pflegten ihr Gefieder. Zudem befanden sich noch vier weitere Schwarzhalstaucher jeweils zu zweit auf dem See. Keine Anzeichen mehr von Brutverhalten!

Es stellte sich die Frage, warum? Wir vermuten, dass diesmal der ständig steigende Wasserspiegel die Ursache gewesen ist. Immer wieder waren Taucher beim Bau ihrer schwimmenden Nistplattformen zu sehen, die einfach nicht stabil geworden sind. Auch die Zwergtaucher waren vom steigenden Wasserspiegel betroffen; erst sehr spät im August konnten wenige Jungvögel beobachtet werden.



Frustrierender Blick durch das Spektiv: ein Teil der ruhenden Schwarzhalstaucher
Foto: P. Erlemann, 8.7.2010

Schon am 18. Juli waren die meisten Schwarzhalstaucher abgezogen, es konnten nur noch vier Vögel festgestellt werden. Und bei der Kontrolle am 18. August waren es lediglich drei, davon hielten zwei zusammen.



Somit konnte die Erfolgsgeschichte im Jahr 2010 leider nicht fortgeschrieben werden.